

Türen zu für Antisemiten: Zur Rolle des Jüdischen Museums Berlin (mit Michael Kreutz)

NR. 24 052 / FREITAG, 3. JANUAR 2020



Türen zu für Antisemiten

Zur Rolle des Jüdischen Museums Berlin /
Von Clemens Heni und Michael Kreutz

Im Streit um das Jüdische Museum Berlin ist im Juni 2019 Peter Schäfer vom Amt des Direktors zurückgetreten. Ihm folgt im April Hetty Berg aus Amsterdam. Die Diskussion um die Institution geht indessen weiter: Der Politikwissenschaftler Max Czollek hat im Tagesspiegel vom 27. 12. 2019 für das Jüdische Museum als ein offenes Haus plädiert. Hier antworten ihm Clemens Heni, Direktor des International Center for the Study of Antisemitism Berlin, und der Islamwissenschaftler Michael Kreutz.

Dass das Jüdische Museum ein offenes Haus bleiben müsse, wie Max Czollek im

ins Jüdische Museum eingeladen, was in einer Kontinuität mit der 2013 durch die damalige Programmdirektorin Cilly Kugelmann erfolgten Einladung des antiisraelischen Aktivisten Brian Klug steht. Beide benutzten den guten Namen des Jüdischen Museums, um die Delegitimation des jüdischen und demokratischen Staates Israel gesellschaftsfähig zu machen. Das verschweigt Czollek, der den Eindruck erweckt, Shooman komme in Wahrheit wegen ihrer „Forschung zur Diskriminierung von Muslimen und Musliminnen“ bei Thiel so schlecht weg.

Ausweislich ihrer Doktorarbeit stellt sie allerdings jede Kritik am Islamismus

“Der Ex-Direktor bot BDS-Unterstützern und Forschern, die Islamophobie und Antisemitismus vergleichen, eine Plattform. Das geht nicht. Ein Gastbeitrag.

Im Streit um das Jüdische Museum Berlin ist im Juni 2019 Peter Schäfer vom Amt des Direktors zurückgetreten. Ihm folgt im April Hetty Berg aus Amsterdam. Die Diskussion um die Institution geht indessen weiter: Der Politikwissenschaftler

Max Czollek hat im Tagesspiegel vom 27. 12. 2019 für das Jüdische Museum als ein offenes Haus plädiert. Hier antworten ihm Clemens Heni, Direktor des International Center for the Study of Antisemitism Berlin, und der Islamwissenschaftler Michael Kreutz."

Clemens Heni / Michael Kreutz

in: Der Tagesspiegel, Freitag, 03. Januar 2020